

FSJ im Kinderhaus

von Edina & Selina

Im Jahr 2014/2015 wurden im Apfelbäumchen zwei FSJ Stellen besetzt. Eine der Stellen war in der Ganztageskrippengruppe mit Kindern zwischen einem und drei Jahren. Die andere war aufgeteilt. Sie war am Vormittag in den Spielgruppen im Krippenbereich und am Nachmittag im Kindergarten bei Kindern zwischen drei und sechs Jahren tätig.

Das Kinderhaus befindet sich in Nußloch und besteht aus mehreren Hortgruppen an der Schillerschule, in denen die Betreuung vor und nach dem Unterricht und in den Schulferien stattfindet, drei Kindergartengruppen und fünf Krippengruppen. Im Krippenbereich gibt es zwei Spielgruppen täglich von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet, die eine davon von Montag bis Dienstag und die andere von Mittwoch bis Donnerstag, zwei Halbtagesgruppen täglich von 07:30 bis 14:00 Uhr und eine Ganztagesgruppe täglich von 07:30 bis 17:00 Uhr. Das Haupthaus grenzt an die Olympiahalle, in der auch die Turnhalle genutzt werden kann, wobei der Hort in die Schillerschule verlagert wurde. Es gibt eine große Hof- und Gartenanlage, die zwischen Kindergarten- und Krippenkindern getrennt ist.

Es herrscht ein wirklich sehr angenehmes Arbeitsklima, vor allem durch die Arbeitskollegen, die uns bei allem zur Seite stehen. Man wird als vollwertiges Mitglied des Teams angesehen.

Für die Krippenkinder im Apfelbäumchen ist ein geregelter Tagesablauf sehr wichtig. Wenn die Kinder in der Krippe von ihren Eltern gebracht werden, folgt erst einmal Zeit fürs Freispiel bis zum täglichen Morgenkreis. Im Morgenkreis werden Lieder gesungen und Fingerspiele gemacht. Vor dem Essen waschen wir alle gemeinsam Hände. Nach dem Frühstück werden alle Kinder gewickelt und fürs Rausgehen angezogen. Meist sind alle mindestens eine Stunde an der frischen Luft und toben auch mal mit den Kindern. Sie können Bobby Car fahren, im Sandkasten spielen, Rutschen oder auch Schaukeln. Als nächstes gibt es Mittagessen und daraufhin bringen wir die Kinder zum Mittagsschlaf ins Bett. Die Spielgruppen hingegen essen nach der Gartenzeit noch ein bisschen Obst und beenden den Tag mit einem Abschlusskreis. Nach dem Schlafen werden die Kinder der Halbtagesgruppen abgeholt. Die Ganztageskinder werden nach dem Mittagsschlaf erneut gewickelt und haben dann bis zur Zwischenmahlzeit Zeit fürs freie Spielen. Danach geht es je nach Wetterverhältnissen und Jahreszeit noch einmal in den Hof bis die Kinder abgeholt werden.

Im Kindergarten läuft es ähnlich ab, aber dem Alter der Kinder entsprechend. Beispielsweise schlafen einige der Jüngeren noch mittags, die älteren dann nicht mehr. Dasselbe gilt auch für Wickelkinder, denn im Kindergarten gibt es auch noch manche Kinder die auch gewickelt werden müssen.

Zusammenfassend kann man die Arbeit eines FSJlers im Kinderhaus Apfelbäumchen aufteilen. Auf der einen Seite arbeitet man viel mit den Kindern. Man spielt, bastelt, malt, singt, tobt, isst und kuschelt auch mal mit ihnen. Auf der anderen Seite beteiligt man sich aber auch an den hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, wie Tisch decken und wischen, spülen, Müll raus bringen, wöchentlich den Hof fegen, Materialien auffüllen und auch mal Putzen. Wobei der Schwerpunkt natürlich auf der Arbeit mit den Kindern liegt. Außerdem nehmen die FSJler an den wöchentlichen Teamsitzungen teil.

Uns gefällt es im Apfelbäumchen sehr gut und es macht viel Spaß.